

Geniale minimal invasive Lasermethode

Hämorrhoiden sind ein Volksleiden

Am Anfang fallen sie nur durch leichte Blutbeimengungen im Stuhl auf, aber sie werden mit zunehmendem Lebensalter mehr und rutschen manchmal auch vor den Schließmuskel. Brennen, Nässen, Blutungen sind eine Folge, viel schlimmer wird es, wenn die vorgewölbten Hämorrhoiden immer nach dem Stuhlgang zurückgedrückt werden müssen oder noch schlimmer sich spontan beim Bücken vorwölben und einklemmen.

Kleinere Hämorrhoiden können mit einer Injektion verödet werden, aber größere müssen operiert werden. Früher stand hierzu eine recht grobe Methode zur Verfügung, bei der die Hämorrhoiden einfach ausgeschnitten wurden, die entstehende Wunde musste einfach über Wochen von selbst zuheilen. Man kann sich leicht vorstellen, dass das recht unangenehm war.

In neuester Zeit steht dem Spezialisten eine geniale minimal invasive Lasermethode zur Verfügung. Durch eine Öffnung - nicht dicker als eine Kugelschreibermine - wird



eine Laserfaser in die Hämorrhoiden eingeführt und diese verödet. Diese trocknet dann in einem Zeitraum von wenigen Wochen einfach ein, der Eingriff ist nahezu spurlos, die entstehende Wunde ist nicht größer als eine Suppenrinne.

Man ist sofort wieder einsatzfähig. Diese moderne Methode steht Privatpatienten und Selbstzahlern zur Verfügung, gesetzliche Krankenkassen übernehmen diese moderne ambulante Methode ohne Rechtsanspruch auf Antrag.

Kontakt:

**Haut-, Allergie-, Venen- und Laserpraxis
Mönchengladbach-Rheydt**

**Ansprechpartner für die Laser-Venen-Chirurgie:
Dr. Peter Dorittke**

**Moses-Stern-Straße • 41236 Mönchengladbach
Fon 02166-43474 • www.dorittke-kardorff.de**

